

# NeuHouse-Immobilie in Kreuzberg nun fertig und bewohnt



Kurz nach seiner Fertigstellung Ende 2020 stehen nun die Bewohner des NeuHouse nahe dem Checkpoint Charlie fest. Alle 61 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten im Neubau sowie alle 14 Einheiten im sanierten und denkmalgeschützten Altbau sind verkauft.

Den Vertrieb hatte die David Borck Immobiliengesellschaft exklusiv übernommen. "Das NeuHouse zeichnet sich vor allem durch seine spannende Symbiose aus historischer Architektur der Vergangenheit und klarem Design der Gegenwart aus", heißt es in einer Pressemitteilung. So spiegele das Objekt perfekt die Mischung von Berlin wider: "Das über 150 Jahre alte Haus an der Enckestraße hat den klassischen Glanz der beliebten Altbauten inne, während die neugestaltete Ergänzung des Baudenkmals aus der Feder der Architekten Gewers & Pudewill dem Ensemble ein modernes, urbanes Antlitz verleiht", zeigt sich die Immobiliengesellschaft stolz. Die unterschiedlichen Grundrisse der Wohneinheiten von 24 bis 149 Quadratmetern sowohl Familien, Singles als auch Paare angesprochen.

Bei der Sanierung des Altbaus stand vor allem die Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade im Vordergrund. Der Bauherr und Investor Stadtgrund Bauträger GmbH, ein Unternehmen der UBM Development AG, engagierte dafür einen Denkmalpfleger. Mit ihm rekonstruierten sie die ehemalige Architektur des Objekts. Gleichzeitig leistet das Ensemble einen Beitrag zur Stadtreparatur und der neu entstandene Innenhof wartet mit sorgfältig gestalteten Grünanlagen auf.

## Sonnenterrassen und Maisonette-Einheiten

Durch die Rekonstruktion der Altbau-Elemente und die Ergänzung der klaren Architektur von Gewers & Pudewill sei mit dem NeuHouse ein zeitloses Ensemble entstanden, heißt es weiter. Außerdem überzeuge das Gebäude auch im Innern durch modernen Komfort und Funktionalität. In der Tiefgarage stehen zudem 34 Stellplätze bereit – vier davon mit Elektroladestation. Die oberen Etagen verfügen über Sonnenterrassen mit Blick über Berlin, die fünf Maisonette-Einheiten im Erdgeschoss und der ersten Etage verfügen hingegen über Terrassen und größtenteils separate Eingänge, die sich besonders für Familien eignen würden.

Highlight des Gebäudes sei das zweiseitig verglaste Penthouse, das über dem sanierten Altbau zu schweben scheint. Umgeben ist das NeuHouse vom ruhigen Besselpark mit seinen weitreichenden Grünflächen und die Friedrichstraße mit ihren Geschäften ist fußläufig erreichbar.

*Datum: 12. April 2021, Text: red, Archivbild: Architekten Gewers & Pudewill*